



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

03/2018

## IRSA SILODON SPEZIAL

für Silo- und Stallwände

### Basis:

Einkomponenten Silo-Beschichtung auf Polyurethan-Basis

### Lieferform:

IRSA SILODON SPEZIAL ist eine streichfertige, eingefärbte Beschichtung. Lieferbar in den Farben: farblos, creme, hellgrau.

### Einsatzgebiete:

IRSA SILODON SPEZIAL wird als wartungsfreier Wandanstrich für alle Arten von Gär- und Futtersilos (Fahr-, Hoch-, Tiefsilos) für Stallwände eingesetzt.

### Eigenschaften:

- wartungsfreier Siloanstrich
- beständig gegen alle in diesen Bereichen auftretenden Säuren
- durch chemische Vernetzung erhält der IRSA SILODON SPEZIAL-Anstrich höchste Abriebfestigkeit
- frei von PCP, PCB, Formaldehyd und Lindan
- dampfstrahlerfest
- leichte Verarbeitung
- IRSA SILODON SPEZIAL ist nicht lichtecht, daher muss mit einer Vergilbung gerechnet werden, dennoch geeignet für höchste mechanische und chemische Beanspruchung
- Im Stallbereich bildet IRSA SILODON SPEZIAL zugleich eine Feuchtigkeitssperre und schützt alle Betonteile vor Zerstörung durch Säuren und Jauche

### Lagerfähigkeit:

Gut verschlossene Gebinde kühl und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Unangebrochene Originalgebilde bei Raumtemperatur ca. ¾ Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen und möglichst innerhalb ca. 2 Wochen aufbrauchen. (Bei Einwirkung von Sauerstoff wird Material hart).

### Untergrund/Verarbeitung:

Frischen Beton und Putz erst dann streichen, wenn Untergrund gut durchgetrocknet ist.

Die Silooberfläche muss lufttrocken sein, sowie frei von Schalöl, Fett und lockeren Anstrichresten. Zementhaut, Altanstriche, Schalöle, Zementschlemme etc. (partiell mit Stahlbürste oder Sandstrahler) entfernen. Zu glatte bzw. nicht saugende oder zu dichte Oberflächen sollten aufgeraut werden, z.B. mit Sandstrahler, oder Stahlbürste (bei partiellen Flächen). Ein bereits schon einmal befülltes Silo sehr gut säubern.

Falls sich noch Schalöl auf dem Beton befindet, muss auch bei älteren Anstrichen mit einer Enthftung bzw. Abblättern von IRSA SILODON SPEZIAL gerechnet werden. Falls die Oberfläche nicht sandgestrahlt werden kann, das Silo 1 x unbehandelt befüllen und den Anstrich erst ein Jahr später aufbringen.

Bei Regen oder Auswaschen mindestens 3-4 Tage trocknen lassen, bevor mit der Beschichtung begonnen wird.

IRSA SILODON SPEZIAL vor Gebrauch gut umrühren!

### Beschichtungsaufbau/Verbrauch:

#### I. Anstrich

1 x IRSA SILODON SPEZIAL mit 20 % IRSA SPEZIALVERDÜNNUNG verdünnen und im Roll- oder Streichverfahren auftragen; ca. 100 – 150 g/m<sup>2</sup>

#### II. Anstrich

Nach ca. 2 Stunden 1 x IRSA SILODON SPEZIAL unverdünnt im Roll- oder Streichverfahren auftragen; ca. 150 g/m<sup>2</sup>.

#### III. Anstrich

Nach ca. 4 Stunden 1 x IRSA SILODON SPEZIAL unverdünnt im Roll- oder Streichverfahren auftragen; ca. 150 g/m<sup>2</sup>

Arbeitsgeräte: IRSA Streichbürste, Lammfell- oder Perlonroller. IRSA SILODON SPEZIAL kann auch gespritzt werden.

**Wichtig:** Nach Griffrockenheit sofort nächsten Anstrich aufbringen: Zeiten einhalten! Erste Befüllung nach ca. 5 Tagen. **Gesamtverbrauch: ca. 400 bis 450 g/m<sup>2</sup>**

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

<b>Anstrichaufbaubeispiel/Verbrauch:</b>			
SILODON SPEZIAL	IRSA SPEZIALVERDÜNNUNG	ERGIEBIGKEIT	TROCKENZEIT
<b>1. Anstrich</b> mit 20 % IRSA SPEZIALVERDÜNNUNG verdünnen.			
25 kg	5 Liter	ca. 200 m <sup>2</sup>	ca. 2 Stunden
10 kg	2 Liter	ca. 80 m <sup>2</sup>	
5 kg	1 Liter	ca. 40 m <sup>2</sup>	
<b>2. Anstrich</b>			
25 kg		ca. 165 m <sup>2</sup>	ca. 4 Stunden
10 kg		ca. 65 m <sup>2</sup>	
5 kg		ca. 33 m <sup>2</sup>	
<b>3. Anstrich</b>			
25 kg		ca. 165 m <sup>2</sup>	ca. 3-5 Tage
10 kg		ca. 65 m <sup>2</sup>	bis zur
5 kg		ca. 33 m <sup>2</sup>	Befüllung

**Achtung!** Nach Griffrockenheit sofort nächsten Anstrich aufbringen.

Die Erfahrung in den letzten Jahren hat gezeigt, dass Fahrsilos ca. 40 cm im unteren Bereich bzw. Hoch- und Tiefsilos in den unteren 2 Metern durch hohen Druck und Säure stärker belastet sind. Es empfiehlt sich in dem unteren Bereich IRSA SILODON SPEZIAL nochmals aufzubringen (Gesamtverbrauch dann ca. 500 – 550 g/qm).

**Verdünnung/Reinigungsmittel:**

Ausschließlich IRSA Spezialverdünnung verwenden.

**Trocknung:**

Maximale Zwischentrocknungszeit 8 Stunden. Silo immer gut belüften, z.B. Körnergebläse. Nach letztem Anstrich Silo frühestens nach 3-5 Tagen befüllen.

**Arbeitsgeräte:**

IRSA Streichbürste, Lammfell- oder Perlonroller

**Temperatur:**

Raum/Untergrund und IRSA SILODON SPEZIAL nicht unter +15° C und nicht über 30°C bei der Verarbeitung. Die angegebenen Trockenzeiten beziehen sich auf 20°C und ca 55% relativer Luftfeuchtigkeit.

**Vorsichtsmaßnahmen:**

Die Vorschriften über den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

**Bitte beachten Sie die H- und P-Sätze, die Gefahrgutklassifizierung auf den Gebindeetiketten und die Sicherheitsdatenblätter.**

**VOC-Kennzeichnung ab 2010:**

**Unverdünnt: 2004/42/2 A(i); 500 g/l <495 g/l**

**Verdünnt mit 20% Spezialverdünnung : 2004/42/2 A(h)750 g/l <570 g/l**

Erläuterung:

2004/42      Jahr und Nummer der EU-Richtlinie

/2            Anhang 2

A            Teil A

( )           Produktunterkategorie

— g/l        Grenzwert in g/l

< — g/l     aktueller VOC-Wert

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!